Grimme-Preis: NDR viermal ausgezeichnet

Grimme-Preis: NDR viermal ausgezeichnet

Drei Grimme-Preise und außerdem der Publikumspreis gehen in diesem Jahr an NDR Produktionen und Ko-Produktionen. Das gab das Grimme-Institut am 19. März in Marl bekannt. Für "The Voice of Peace" (NDR), einen Film über den Friedensaktivisten Abie Nathan, werden Autor und Regisseur Eric Friedler sowie Cutterin Andrea Schröder-Jahn in der Kategorie Information und Kultur geehrt. Die beiden erhalten zusätzlich den Publikumspreis der Marler Gruppe. Preisträger im Wettbewerb Fiktion sind Hannah Ley für das Drehbuch, Raymond Ley für Drehbuch und Regie sowie Matthias Brandt für die Darstellung in "Eine mörderische Entscheidung" (NDR/ARTE). Für ihre Leistungen in "Grenzgang" (WDR/NDR) erhalten Autorin Hannah Hollinger, Regisseurin Brigitte Maria Bertele, Szenenbildner K.D. Gruber sowie die Darsteller Claudia Michelsen und Lars Eidinger eine Grimme-Trophäe ebenfalls im Wettbewerb Fiktion. Die Auszeichnungen werden am 4. April in Marl vergeben.
NDR Intendant Lutz Marmor: "Anspruchsvolle Dokumentationen und Fernsehfilme gehören zu den Markenzeichen des NDR. Ich freue mich, dass die Grimme-Jury dieses besondere Engagement erneut würdigt. Allen Preisträgerinnen und Preisträgern gratuliere ich herzlich, ganz besonders Eric Friedler und Andrea Schröder-Jahn zur doppelten Auszeichnung."
Die Dokumentation "The Voice of Peace" porträtiert den Friedensaktivisten Abie Nathan, dessen Piratensender für Frieden und Verständigung zwischen Israelis und Palästinensern warb, in einer filmischen Komposition aus Interviews und seltenem Archivmaterial. Die Redaktion für diese NDR Eigenproduktion hatte Patricia Schlesinger.
Das Doku-Drama "Eine mörderische Entscheidung" thematisiert das Bombardement zweier von Taliban entführter Tanklaster unter dem Befehl von Bundeswehr-Oberst Georg Klein, dargestellt von Matthias Brandt. Die Redaktion hatten Christian Granderath und Sabine Holtgreve (NDR) sowie Andreas Schreitmüller (ARTE). "Eine mörderische Entscheidung" wurde mit Mitteln der Nordmedia und der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein gefördert.
Der Fernsehfilm "Grenzgang" ist ein Drama, in dessen Mittelpunkt zwei desillusionierte Singles auf der Suche nach ihrem persönlichen Glück stehen. Die Hauptrollen spielen Lars Eidinger und Claudia Michelsen. Die Redaktion lag bei Michael André (WDR) und Christian Granderath (NDR).

NDR - Norddeutscher Rundfunk
Rothenbaumchaussee 132 - 134
20149 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 (40) 4156-0
Telefax: 00 49 (040) 44 76 02
Mail: info@ndr.de
URL: http://www.ndr.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=560162" width="1" height="1">

Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

ndr.de
info@ndr.de

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

ndr.de
info@ndr.de

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.